

Anhang 3 der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV)

wird wie folgt geändert:

¹ In der Amtlichen Sammlung (AS) mittels Verweispublikation veröffentlicht. Einsehbar unter der Internetadresse des Bundesamtes für Gesundheit (BAG): www.bag.admin.ch > Versicherungen > Krankenversicherung > Leistungen und Tarife > Analysenliste (AL)

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1368.00	48.6 52.9	Neugeborenen-Screening auf Phenylketonurie, Galaktosämie, Biotinidasemangel, Adrenogenitales Syndrom, Kongenitale Hypothyreose, Medium-Chain-AcylCoADehydrogenase (MCAD)-Mangel, zystische Fibrose, Ahornsirupkrankheit (MSUD), Glutarazidurie Typ 1 (GA-1), schwere angeborene Immundefekte und Spinale Muskelatrophien	C	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial

Blut, Plasma, Serum

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

1

Kumulierbarkeit**Limitationen**~~Die Kostenübernahme für die Untersuchung auf schwere angeborene Immundefekte ist in Evaluation bis am 31. Dezember 2024~~**Bemerkungen****Zugelassene Laboratorien**

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
Grundversorgung**

Nein

Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungsstellen**Hausbesuch**

Nein

**Schnelle
Analysen**

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Ja

Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1649.00	11.9	Retikulozyten, automatisiert	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial**Resultat**

Blut

qn

Anwendungen pro Primärprobe**Kumulierbarkeit**

1

Limitationen**Bemerkungen****Zugelassene Laboratorien**

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
Grundversorgung****Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln****Hausbesuch****Schnelle
Analysen**

Nein

Hämatologie und medizinische Onkologie

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6241.55	315.0	Hereditärer Brust- und Eierstockkrebs, Gene BRCA1 und BRCA2	G	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Postamplifikations-Modifikation (z. B. Oligonukleotid-Ligation, MLPA) und Detektion mittels Kapillarelektrophorese

Probenmaterial**Resultat**

Nicht spezifiziert

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe**Kumulierbarkeit**

1 pro Multiplex-Zielsequenz, maximal 4

Limitationen

1. Zum Nachweis von Deletionen/Duplikationen.
2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV
3. Für die zielgerichtete Therapie mit einem Arzneimittel, welches bei Vorliegen einer Keimbahnmutation der Gene BRCA1 und BRCA 2 eingesetzt wird und von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vergütet wird.

Bemerkungen**Zugelassene Laboratorien**

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
Grundversorgung****Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungs-
stellen****Hausbesuch****Schnelle
Analysen**

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiro-
praktorinnen**

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6241.56	193.5	Hereditärer Brust- und Eierstockkrebs, Gene BRCA1 und BRCA2	G	S

Analysentechnik

Sequenzierung einer Zielsequenz. Die verwendete Analysentechnik ist frei.

Probenmaterial**Resultat**

Blut	Nicht spezifiziert
------	--------------------

Anwendungen pro Primärprobe**Kumulierbarkeit**

1 pro Zielsequenz, maximal 13	Nicht kumulierbar mit 6241.60 und 6013.58
-------------------------------	---

Limitationen

1. Zum gezielten Nachweis von bekannten Mutationen (z.B. familiär).
2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV
3. Für die zielgerichtete Therapie mit einem Arzneimittel, welches bei Vorliegen einer Keimbahnmutation der Gene BRCA1 und BRCA 2 eingesetzt wird und von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vergütet wird.

Bemerkungen

Bei Durchführung der Analysen mittels Hochdurchsatzsequenzierung müssen sie gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
Grundversorgung****Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungs-
teilen****Hausbesuch****Schnelle
Analysen**

Nein		Nein	Nein
------	--	------	------

Analyse verordnet durch Hebammen**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiro-
praktorinnen**

Nein	Nein
------	------

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6241.60	2610.0	Hereditärer Brust- und Eierstockkrebs, Gene BRCA1 und BRCA2	G	S

Analysentechnik

Hochdurchsatz-Sequenzierung mit gezielter bioinformatischer Auswertung der für die Krankheitssymptomatik in Frage kommenden 1-10 bekannten Gene und Erstellung des komplexen Resultatberichts.

Probenmaterial	Resultat
Blut	Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe	Kumulierbarkeit
1	1. Nur kumulierbar mit den chromosomalen Untersuchungen des Kapitels B1 und mit folgenden molekulargenetischen Untersuchungen 6001.03, 6241.55, 6013.58, 6006.07 und 6009.09. 2. Nicht kumulierbar mit 6008.09

Limitationen

1. Nicht zum Nachweis von bekannten familiären Mutationen.
2. Bei klinischem Verdacht oder zur Ermittlung der Trägerschaft sowie ärztlich verordnet nach Art. 12d Bst. f KLV.
3. Für die zielgerichtete Therapie mit einem Arzneimittel, welches bei Vorliegen einer Keimbahnmutation der Gene BRCA1 und BRCA 2 eingesetzt wird und von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vergütet wird.
- 3 4. Darf nur verrechnet werden, wenn die Position 6241.56 mehr als 13-mal durchgeführt werden müsste.
- 4-5. Verordnung nur durch Ärzte und Ärztinnen mit eidgenössischem Weiterbildungstitel "Medizinische Genetik" oder einem eidgenössischen Weiterbildungstitel in engstem fachlichem Zusammenhang mit der untersuchten Krankheit nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)

Bemerkungen

1. Die Analysen müssen gemäss den „Bonnes Pratiques“ vom Dezember 2014 der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik (SGMG) durchgeführt werden. Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref.
2. Für die Bestätigung positiver Resultate der Hochdurchsatz-Sequenzierung muss die Sequenzierung nach Sanger mit der Position 6013.58 verrechnet werden.
4. Falls die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Analyse aufgeteilt werden, muss das Labor, das den ärztlichen Auftrag erhält, ein Leistungserbringer nach KVG sein und dessen Leitung trägt die Verantwortung für den ganzen Ablauf der Untersuchung inkl. Resultaterstellung und Rechnungstellung an den Schuldner der Vergütung (Patient oder Krankenversicherer).
5. Der Tarif setzt sich zusammen aus der eigentlichen Sequenzierung (2070 Taxpunkte) und der bioinformatischen Auswertung inkl. Resultaterstellung für 1-10 Gene (540 Taxpunkte).

Zugelassene Laboratorien

- Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung	Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungs- teln	Hausbesuch	Schnelle Analysen
Nein		Nein	Nein

Analyse verordnet durch Hebammen**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiropraktorinnen**

Nein	Nein
------	------

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6700.90	144.0	Ersttrimester-Test als pränatale Risikoabklärung für Trisomie 21, 18 und 13: pregnancy-associated plasma protein-A (PAPP-A) und freies β -Human Choriongonadotropin (β -HCG) mit informatischer Auswertung und Risikoberechnung	CG	S

AnalysentechnikBiochemische **Desierung Bestimmung****Probenmaterial**

Blut, Serum, Plasma

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

1

Kumulierbarkeit**Limitationen**Ärztliche Verordnung nach Artikel 13b^{bis} KLV**Bemerkungen**Durchführung gemäss den Richtlinien „Ersttrimester-Screening der Swiss Study Group 1st Trimester Testing (CH-1TT)“, Version 3.2 vom 16. Mai 2019 (www.bag.admin.ch/ref)**Zugelassene Laboratorien**

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)

Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
Grundversorgung****Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungs-
teilen****Hausbesuch****Schnelle
Analysen**

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiro-
praktorinnen**

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6701.90	72.0	Ersttrimester-Test als pränatale Risikoabklärung für Trisomie 21, 18 und 13: pregnancy-associated plasma protein-A (PAPP-A) und freies β -Human Choriongonadotropin (fB-HCG) ohne informatische Auswertung und Risikoberechnung	CG	S

AnalysentechnikBiochemische ~~Bestimmung~~ **Bestimmung****Probenmaterial**

Blut, Serum, Plasma

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

1

Kumulierbarkeit**Limitationen**Ärztliche Verordnung nach Artikel 13b^{bis} KLV**Bemerkungen**Durchführung gemäss den Richtlinien „Ersttrimester-Screening der Swiss Study Group 1st Trimester Testing (CH-1TT)“, Version 3.2 vom 16. Mai 2019 (www.bag.admin.ch/ref)**Zugelassene Laboratorien**

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
Grundversorgung****Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungs-
teilen****Hausbesuch****Schnelle
Analysen**

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen**Analyse verordnet durch Chiropraktoren oder Chiro-
praktorinnen**

Nein

Nein